N i e d e r s c h r i f t

über die. 31. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Dienstag, dem 30.06.2020, um 20:00 Uhr in der Stadthalle Linden

---

Stadtverordnete/r		
	Herr Marc Bausch	
	Frau Anneliese Bork	
	Frau Ellen Buchborn-Klos	
	Herr Axel Globuschütz	
	Frau Dr. Michaela Goll	
	Herr Georg Granzer	
	Herr Dieter Haggenmüller	
	Herr Dirk Hansmann	
	Herr Volker Heine	
	Herr Frank Hille	
	Herr Wolfgang Hoth	
	Frau Gisela Koch	
	Frau Gudrun Lang	
	Frau Karin Lenz	
	Herr Dr. Ulrich Lenz	
	Herr Manfred Leun	
	Herr Hendrik Lodde	
	Herr Friedel Löser	
	Frau Silva Lübbers	
	Frau Antje Markgraf	
	Herr Burkhard Nöh	
	Herr Peter Reinwald	
	Herr Frank Rippl	
	Herr Joachim Schaffer	
	Frau Franziska Schaffer-Gawenda	bis TOP 2
	Herr Dirk Schimmel	
	Herr Saim Iskender Schütte	
	Herr Dr. Christof Schütz	
	Herr Tim-Ole Steinberg	
	Herr Fabian Wedemann	
	Herr Lothar Weigel	
	Frau Alisha Weitze	
	Herr Dr. Heinz-Lothar Worm	
Magistrat		
	Herr Thomas Altenheimer	
	Herr Norbert Arnold	
	Frau Petra Braun	
	Herr Sven Deeg	
	Herr Jörg König	
	Herr Reinhold Krapf	
	Herr Gerhard Trinklein	
	Herr Michael Wolter	
Ausländerbeiratsvorsitzender		
	Herr Abraham Abrahamian	
Frauenbeauftrage der Stadt Linden		
	Frau Jitka Kirsch	
von der Verwaltung		
	Frau Tanja Arnold	
	Herr Thorsten Bücking	

Presse

Firma Gießener Allgemeine Zeitung
Herr Stefan Schaal
Gießener Anzeiger
Herr Thomas Wißner

Protokollführer/in

Frau Anja Seibert

Abwesend:

Stadtverordnete/r
Herr Jürgen Arnold
Frau Renate Geiselbrechtinger
Herr Uwe Markgraf
Frau Sigrid Weitze
Magistrat
Herr Wolfgang Gath

Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Neuwahl des Stadtverordnetenvorstehers

3 Feststellung des Protokolls

4 Fragestunde gemäß § 16a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

5 Berichterstattung durch den Magistrat

Beschlüsse

6 Bestätigung nach § 51 HGO gefassten Beschlüsse der Haupt- und Finanzausschusssitzungen

6.1 Haushaltssicherungskonzept 2020

6.2 Einbringung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Linden sowie des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke der Stadt Linden für das Jahr 2020
Vorlage: /0107/16-21

6.3 Verzichtserklärung für Kita-Gebühren
Vorlage: 0116A/16-21

6.4 (Nach-) Wahl von Schriftführerinnen bzw. Schriftführer und ihrer Stellvertreter/-innen
Vorlage: /0118/16-21

7 Verzichtserklärung für Kita-Gebühren – Gleichbehandlung freie Kindertageseinrichtungen
Vorlage: /0119/16-21

8 Wahl der Vertreter und Stellvertreter für den Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke
Vorlage: /0123/16-21

9 Antrag gem. § 12 GO der SPD "Umgang mit dem Schreiben der Landrätin und daraus daraus resultierenden Folgen"
Vorlage: FA/0087/16-21

10 Antrag gem § 12 GO der CDU "Partnerschaftsverein"
Vorlage: FA/0088/16-21

11 Anfragen nach § 16 b der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Frau Lang begrüßt die Anwesenden und übergibt das Wort zunächst an den Stadtverordneten Herrn Steinberg, welcher die Nutzung der Mikrofone erklärt.

Die stellvertretende Vorsitzende stellt fest, dass die letzte Stadtverordnetenversammlung aufgrund der Corona-Situation im Februar dieses Jahres stattgefunden hat. Sie verweist auf die Einhaltung der Hygienevorschriften entsprechend des vorliegenden Hygienekonzepts.

Herr Stadtverordneter Reinwald bittet um 20.05 Uhr um Sitzungsunterbrechung und Beratung des Ältestenrats. Daraufhin wird die Sitzung von 20.05 Uhr bis 20.26 Uhr unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung stellt die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Sie verliest die letzten Geburtstage, gratuliert und überreicht einzelnen Stadtverordneten Blumen zu ihren runden Geburtstagen.

Frau Stadtverordnete Goll stellt den Antrag, Punkt neun von der Tagesordnung zu nehmen. Hierzu gibt es keine Einwände, somit rücken die Tagesordnungspunkte zehn auf Punkt neun und Tagesordnungspunkt elf auf Punkt zehn.

Zu TOP 2 Neuwahl des Stadtverordnetenvorstehers

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Frau Lang teilt mit, dass die CDU-Fraktion Herrn Wedemann als Stadtverordnetenvorsteher vorgeschlagen hat und bittet den Stadtverordneten Herrn Wedemann darum, zunächst den Saal zu verlassen.

Herr Wedemann verlässt den Saal. Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin fragt nach weiteren Wahlvorschlägen für das Amt des Stadtverordnetenvorstehers. Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingereicht.

Herr Stadtverordneter Wedemann wird hereingerufen und nimmt wieder an der Sitzung teil.

Vor der Sitzung war bereits bekannt, dass einzelne Stadtverordnete eine geheime Wahl bevorzugen, daher wird die geheime Wahl vorgesehen. Stellvertretende Stadtverordnete Frau Lang bittet den Magistrat um Unterstützung bei der Wahl. Frau Stadträtin Braun und Herr Stadtrat Altenheimer erklären sich als Wahlhelfer bereit und führen die Wahl gemeinsam mit der Wahlvorsteherin, Frau stellvertretende Vorsitzende Lang, durch.

Um 21.00 Uhr verkündet die Wahlleiterin das Wahlergebnis. Herr Stadtverordneter Fabian Wedemann wird zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt.

Wahlergebnis: 33 Anwesende
25 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen
1 Stimme ungültig

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Lang fragt Herrn Stadtverordneten Wedemann, ob er die Wahl annehme. Herr Stadtverordneter Wedemann bestätigt die Annahme der Wahl und ist somit neuer Stadtverordnetenvorsteher. Frau Stadtverordnete Lang beglückwünscht Herrn Stadtverordnetenvorsteher Wedemann zur Wahl und übergibt den Vorsitz an ihn als neu gewählter Stadtverordnetenvorsteher.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Wedemann bedankt sich bei der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin für die in der Zwischenzeit geleistete Arbeit und die durchgeführte Wahlhandlung. Des Weiteren bedankt er sich bei den anwesenden Stadtverordneten für das entgegengebrachte Vertrauen.

Zu TOP 3 Feststellung des Protokolls

Herr Wedemann ruft TOP 3 auf und stellt fest, dass es keine Einwände gegen das Beschlussprotokoll vom 11.02.2020 gibt. Weitere Einwände werden ebenfalls nicht erhoben. Das Protokoll vom 11.02.2020 wird somit genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 32 Anwesende
31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Zu TOP 4 Fragestunde gemäß § 16a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

Herr Stadtverordneter Dr. Schütz teilt mit, dass es bereits eine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegeben hat, diese jedoch gemäß § 16a Abs. 3 GO verspätet einging. Dr. Schütz stellt seine Fragen hinsichtlich des Klimaschutzmanagers daher erneut gemäß § 16a Abs. 7 GO:

1. **Wie gedenkt der Magistrat die o.g. Stelle einzugruppieren?**
   Herr Bürgermeister König antwortet, die Stelle soll nach EG 10 bis EG 11 eingruppiert werden. Hierzu ist noch eine klare Abwägung notwendig, weil bereits eine Mitarbeiterin in diesem Bereich tätig ist.

2. **Bis wann wird diese Eingruppierung erfolgen und an den Landkreis weitergemeldet?**
   Herr Bürgermeister König antwortet, dass die Eingruppierung Thema in der nächsten Magistratssitzung am Donnerstag sein wird und die Meldung an den Landkreis nach der Beschlussfassung erfolgt.

Zu TOP 5 Berichterstattung durch den Magistrat

Herr Bürgermeister König berichtet über

1. Eine 100%ige Förderung für das Schwalbenhaus;
2. die Blühstreifen beim Rathaus sowie
3. die Anlage einer Schmetterlingswiese in der Nähe des ersten Storchennestes;
4. die Optimierung der Gestaltung der Grünanlagen;
5. den Klimaschutzmangager (siehe TOP 4);
6. die erfolgreich bestandene Ausbildung von Herrn Crawford mit hervorragendem Ergebnis;
7. die erfolgreiche Schwimmbaderöffnung unter Corona-Bedingungen;
8. ein neues Spielgerät auf dem Spielplatz in der Leihgesterner Straße;
9. Verbesserungen auf dem Trimm-dich-Pfad/Vitaparcours;
10. die Aufnahme der Stadt Linden in das Sicherheitsprogramm KOMPASS;
11. Verkehrslenkungsmaßnahmen für die Durchfahrtsstraßen hinsichtlich des Gehwegparkens;
12. den Erlass der hessischen Landesregierung bezüglich Corona bedingter Ausgaben sowie
13. die erteilte Haushaltsgenehmigung.

Herr Stadtverordneter Leun bittet um Vorlage der Begleitverfügung zur Haushaltsgenehmigung. Herr Bürgermeister König sichert dies zu.

Herr Stadtverordneter Reinwald erkundigt sich nach Einnahmeausfällen, die durch die Corona-Situation entstehen. Herr Bürgermeister König teilt mit, dass es zwar bereits einzelne Gewerbesteuerausfälle gibt, bisher aber noch keine erkennbaren Ergebnisse vorgelegt werden können. Eine diesbezügliche Information sei für den demnächst angedachten „Runden Tisch“ geplant.

Zu TOP 6 Bestätigung nach § 51 HGO gefassten Beschlüsse der Haupt- und Finanzausschusssitzungen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Wedemann teilt mit, dass die vom Haupt- und Finanzausschuss während der Corona-Pandemie gefassten Beschlüsse nach § 51 HGO den Fraktionen bereits mitgeteilt wurden. Er verliest die nachfolgenden Tagesordnungspunkte und fragt die Stadtverordneten, inwieweit zu den gefassten Beschlüssen Einwände erhoben werden.

Zu TOP 6.1 Haushaltssicherungskonzept 2020

Es werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 6.2 Einbringung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Linden sowie des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke der Stadt Linden für das Jahr 2020
Vorlage: /0107/16-21

Es werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 6.3 Verzichtserklärung für Kita-Gebühren
Vorlage: 0116A/16-21

Es werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 6.4 (Nach-) Wahl von Schriftführerinnen bzw. Schriftführer und ihrer Stellvertreter/-innen
Vorlage: /0118/16-21

Es werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 7 Verzichtserklärung für Kita-Gebühren – Gleichbehandlung freie Kindertageseinrichtungen
Vorlage: /0119/16-21

Herr Bürgermeister König informiert darüber, dass die Stadtverordnetenversammlung bereits auf die Kita-Gebühren während der Corona-Phase verzichtet hat und dass die freien Träger analog dieses Verzichts behandelt werden sollten.

Herr Stadtverordneter Globeschütz teilt mit, dass dies nicht möglich sei. Die freien Träger müssten ihre Ausfälle geltend machen, danach könne man entsprechend handeln. Herr Stadtverordneter Leun erklärt, dass man auf nichts verzichten kann, was nicht erhoben wird.

Frau Stadtverordnete Lang stimmt dem zu und beantragt den Rückzug der Magistratsvorlage durch den Magistrat.

Herr Bürgermeister König informiert, dass die Beträge zum Zeitpunkt der Beschlussfassung im Magistrat noch nicht vorlagen, zieht die Magistratsvorlage zurück und sichert eine Überarbeitung der Magistratsvorlage zur nächsten Stadtverordnetenversammlung zu.

Zu TOP 8 Wahl der Vertreter und Stellvertreter für den Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke
Vorlage: /0123/16-21

Herr Bürgermeister König informiert die Stadtverordnetenversammlung, dass die Magistratsvorlage eine irrtümliche Vorlage gewesen sei, da der Magistrat nicht über die eingereichten Wahlvorschläge abgestimmt habe. Die Verwaltung habe daher die Vorlage in eine Bürgermeistervorlage umgewandelt, welche nunmehr die gültige Vorlage sei.

Herr Bürgermeister König zieht danach die Magistratsvorlage zurück.

Die Stadtverordnetenversammlung wählt als Vertreter für die Verbandsversammlung des ZMW, bei dem die Stadt Linden Mitglied ist, Herrn Dr. Schütz.

Wahlergebnis: 32 Anwesende
32 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Die Stadtverordnetenversammlung wählt als Stellvertreter des Vertreters der Verbandsversammlung des ZMW, bei dem die Stadt Linden Mitglied ist, Herrn Lothar Weigel.

Wahlergebnis: 32 Anwesende
32 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Zu TOP 9 Antrag gem. § 12 GO der SPD "Umgang mit dem Schreiben der Landrätin und daraus daraus resultierenden Folgen"
Vorlage: FA/0087/16-21

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 1 von der Tagesordnung genommen.

Zu TOP 9 (neu) Antrag gem § 12 GO der CDU "Partnerschaftsverein"
Vorlage: FA/0088/16-21

Stadtverordneter Herr Dr. Lenz schlägt vor, den Tagesordnungspunkt im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur zu beraten. Frau Stadtverordnete Goll stimmt dem zu, daher wird der Tagesordnungspunkt in die beiden vorgenannten Ausschüsse verwiesen.

Zu TOP 10 (neu) Anfragen nach § 16b der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

Es werden keine Anfragen nach § 16b GO gestellt.

Sitzungsende: 21:35 Uhr

…… ……
Stellvertr. Stadtverordnetenvorsteherin Lang — Stadtverordnetenvorsteher Wedemann
bis TOP 2 — ab TOP 3

……
Protokollantin Anja Seibert